

Tanz Der Ahnen Kunst Vom Sepik In Papua Neuguinea

Geschmackslehre oder Aesthetik

CHANGES

Tanz ins Zwanzigste

Jahrbuch des Linden-Museums

Wilhelm Traugott Krug's, System der theoretischen Philosophie

Spirit Structures of Papua New Guinea

Das Wesen der neuen Tanzkunst

Die Zukunft

International Archives of Ethnography

Der Tanz als Kunstwerk

Tanz der Ahnen

ausstellung der tanz in der kunst

Der tanz als kunstwerk

Der Tanz in der Kunst

Malerei und Tanz

Tanz als Anthropologie

Filmtechnik

Der Tanz in der Kunst

... Der Tanz Als Kunstwerk

Die Welt des Tänzers

Der Tanz in der Kunst; die bedeutendsten Tanzbilder von der Antike bis zur Gegenwart. Mit einer Einleitung von Fritz Böhme. Hrsg. von Curt Moreck

Der Tanz als Kunstwerk

Das Gesicht des Jahrhunderts

Der Tanz im Wandel der Zeiten und die neue Kunst der Eurythmie

Tanz der Ahnen

Tides of Innovation in Oceania

Die Zukunft

Tanz zwischen Kunst und Therapie

Der Tanz

Kosmischer Tanz

Der Tanz

Tanz in der Kunst

Der Tanz in der Kunst

Archiv 72

Beschreibung wahrer Tanz-Kunst

Der Tanz in der Kunst

Beschreibung wahrer Tanz-Kunst

Der Tanz in der Kunst. Die Bedeutendsten Tanzbilder von der Antike bis zur Gegenwart, mit einer Einleitung von Fritz Böhme, Herausgegeben von Curt Moreck

Die Tanzkunst des Euripides

Geschmackslehre oder ästhetik

Tanz Der Ahnen Kunst Vom Sepik In Papua Neuguinea

Downloaded from qr.bonide.com by guest

MORA SHERLYN

Geschmackslehre oder Aesthetik Schwabe Verlag (Basel)

Die Ahnen als Schöpfer der Welt und Gründer der menschlichen Gemeinschaften stehen im Zentrum der Kunst vom Sepik. Mit Schnitzwerken in Menschenform, reich verzierten Ornamenten auf Palmblattscheiden und Zeremonialhäusern oder figürlicher Keramik faszinieren die Werke und regen die Fantasie des Betrachters an. Der Band versammelt rund 230 Objekte aus den Lebensbereichen der Familienhäuser, der Behausungen der Klanoberhäupter oder der Männerhäuser, dem Ort des Zeremoniallebens. Ihre Funktion wird mit Fokus auf die Themen Ritual, Masken, Musik, Kosmologie und traditionelles Glaubenssystem, Künstler in ihrer Gesellschaft oder Krieg tiefgreifend erläutert. Exhibition: Martin-Gropius Bau, Berlin (20.3-14.6.2015); Museum Rietberg, Zürich (10.7-11.10.2015); Musée du Quai Branly, Paris (27.10.2015-15.2.2016).

CHANGES Taylor & Francis

This book investigates the art and architecture of Papua New Guinean spirit structures with a multi-perspectival approach that combines cultural and social sciences with building, architectural, and spatial research. It offers the first comprehensive study of the spirit houses of New Guinea that exists to date. The book's aim is twofold: First, it aims to investigate the spirit structures and their associated cultural cosmos in detail. For this purpose, a representative selection of traditional buildings and artworks from different regions of Papua New Guinea is documented and analyzed, and theories for their understanding are formulated. In this course, the author develops a spatial theory of anthropological concepts – such as myths, signs, persons, and rituals. Secondly, this analysis is then situated in the broader context of the Anthropocene/Kaiaimunocene. Transforming the historical spirit structures into models for future-oriented cultural imagination, the consequences for contemporary productions of space and ways of worldmaking in light of existential challenges are traced. The book thus offers more-than-human and more-than-secular concepts for building, art, and worldmaking that are of critical importance in the ongoing Anthropocene/Kaiaimunocene. It will be of interest to researchers and students of architecture, anthropology, cultural studies, environmental humanities, and adjacent disciplines. Part I of the book was translated from German by Melanie Janet Sindelar.

Tanz ins Zwanzigste LIT Verlag Münster

Dieser Reader ist die Selbstanalyse einer Institution und ihres Programms, und er ist gleichzeitig der Versuch, ästhetische und politische Ereignisse, wie Botho Strauß es nannte,

zusammenzudenken. Im Brennglas eines Jahrzehnts werden Wandlungen in der Organisation von Festivals, Ausstellungen, Aufführungen und Diskursveranstaltungen entlang von fünf Leitbegriffen reflektiert: Formate, Digitalkultur, Identitätspolitik, Immersion und Nachhaltigkeit. Nach einer Bildstrecke zu ausgewählten Produktionen, Persönlichkeiten und Raumgestaltungen aus zehn Jahren Programm folgt der zweite Teil des Buches zur Geschichte der Berliner Festspiele und ihres Niederschlags in verschiedenen audiovisuellen Archivmaterialien. Mit Texten und Gesprächsbeiträgen von Frédérique Aït-Touati, Ed Atkins, Sivan Ben Yishai, Jens Bisky, Emanuele Coccia, Brian Eno, Thilo Fischer, Naika Foroutan, Donna Haraway, Susanne Kennedy, William Kentridge, Signa Köstler, Bruno Latour, Robert Maharajh, Bonaventure Soh Bejeng Ndikung, Thomas Oberender, David O'Reilly, Diana Palm, Philippe Parreno, Alex Ross, Stephanie Rosenthal, Rebecca Saunders, Frank Schirrmacher, Stephan Schwingeler, Tino Sehgal, Markus Selg, Gereon Sievernich, Gabriele Stötzer, Lucien Strauch, Christina Tilmann, Jeroen Verstele, Gabriela Walde.

Jahrbuch des Linden-Museums Hirmer Verlag GmbH

Tanz und Anthropologie gehen vom Körper aus - hier wie dort wird das Wissen vom Menschen repräsentiert, vermittelt und aktualisiert. "Tanz als Anthropologie" verweist auf eine zugleich spezifische und umfassende Praxis, auf einen Schauplatz der Transposition und Transformation kollektiver und indi-vidueller Bilder vom Menschen. Untersucht werden die historische, soziale, ethnologische und ästhe-tische Relevanz von Tanz und Choreographie mit Beiträgen aus den Kunst-, Kultur- und Naturwissenschaften sowie der künstlerischen Praxis. Welche Vorstellungen vom Körper zeigen sich in den verschiedenen historischen Formen und Formationen der Bühnenkunst, der Rituale, der Feste, der religiösen Zeremonien und in den "Events" der Pop-Kultur? In welchem Verhältnis stehen das praktische Wissen des Tanzes und die Methoden der wissenschaftlichen Disziplinen?

Wilhelm Traugott Krug's, System der theoretischen Philosophie Forgotten Books

Tanz ist ein urmenschliches Phänomen. Der kosmische Tanz bewegt uns Menschen vom Ursprung zum Urgrund und ist Dreh- und Angelpunkt dieses Eranos-Bandes. Die Dynamik des Universums durchdringt die geheimnisvolle Lebendigkeit der Welt. Namhafte Wissenschaftler und ausgewählte Fachleute umkreisen (außer)gewöhnliche Ausdrucksformen allgegenwärtiger Transzendenz und lassen den Leser an diesem interdisziplinären Dialog teilhaben. Den Reigen eröffnet der indische Gott des Tanzes, der Erscheinungen und der Transformation, Shiva, der alles verwandelt und alles in Bewegung bringt. Shiva in uns vereint die Polaritäten

männlich-weiblich, Licht und Schatten. Diesem Zwischenraum von Licht und Schatten, der mehr spürbar als sichtbar ist, widmet sich der Butoh-Tanz, eine moderne japanische Strömung im Tanz, die radikal erlebt und vorgetragen wird. Dem innerlich erlebbaren Chaos folgt mit Blick auf das Spannungsfeld von Sonne, Mond und Sternen die Auseinandersetzung mit dem Fund der Himmels-scheibe von Nebra, die mit ihrer Darstellung des Firmamentes der Wissenschaft Rätsel aufgab und sich als einer der bedeutendsten archäologischen Schätze der Welt erweist. Auch im dargestellten ostnepalesischen Sakela-Tanz, der fester Bestandteil seit Jahrhunderten bewahrter religiös schamanistischer Riten ist, sind Gottesverehrung und alltägliche individuelle Handlung miteinander verflochten. Und so spricht auch er von der Sehnsucht nach leib-seelischer Hingabe des Menschen. Dies wird vergeistigt in einer ganz anderen Kultur, der Sufi-Mystik, die mit dem Drehtanz der Derwische zu besonderer Blüte gebracht wird. Auch im Christentum findet sich tatsächlich, allen Anfeindungen zum Trotz, bei aller Leibfeindlichkeit, das Motiv von "Christus als Tänzer" in den apokryphen Texten. Als Logos und Licht ist er Reigenführer des Lebens, sofern sich die Seele zum Tanz mit ihm bereithält. In enger Verbindung mit dem tanzenden Christus stehen die Totentänze, deren Kulturgeschichte über Zeugnisse aus 3500 Jahren verfügt. Der Kreis schließt sich mit den geistigen Geheimnissen der Bienen, die in ihrer tiefen, natürlichen Verbundenheit mit Himmel und Erde eine rhythmische All-Gegenwärtigkeit lehren können, wenn der Mensch seine Sinne dafür zu öffnen vermag. Eranos blickt auf eine lange Tradition zurück. Seit der Gründung 1933 stehen die Tagungen im Zeichen der Begegnung der Kulturen, aber auch des Dialoges zwischen den Geistes- und Naturwissenschaften, wobei der Psychologie und der Religionswissenschaft eine wichtige Mittlerrolle zukommt. Die Beiträge des vorliegenden Bandes setzen diesen Dialog fort.

Spirit Structures of Papua New Guinea Wentworth Press

Tides of Innovation in Oceania is directly inspired by Epeli Hau'ofa's vision of the Pacific as a 'Sea of Islands'; the image of tides recalls the cyclical movement of waves, with its unpredictable consequences. The authors propose tides of innovation as a fluid concept, unbound and open to many directions. This perspective is explored through ethnographic case studies centred on deeply elaborated analyses of locally inflected agencies involved in different transforming contexts. Three interwoven themes—value, materiality and place—provide a common thread.

Das Wesen der neuen Tanzkunst ANU Press

This work has been selected by scholars as being culturally important, and is part of the knowledge base of civilization as we know it. This work was reproduced from the original artifact, and

remains as true to the original work as possible. Therefore, you will see the original copyright references, library stamps (as most of these works have been housed in our most important libraries around the world), and other notations in the work. This work is in the public domain in the United States of America, and possibly other nations. Within the United States, you may freely copy and distribute this work, as no entity (individual or corporate) has a copyright on the body of the work. As a reproduction of a historical artifact, this work may contain missing or blurred pages, poor pictures, errant marks, etc. Scholars believe, and we concur, that this work is important enough to be preserved, reproduced, and made generally available to the public. We appreciate your support of the preservation process, and thank you for being an important part of keeping this knowledge alive and relevant.
Die Zukunft Verlag Theater der Zeit

Excerpt from *Der Tanz als Kunstwerk: Studien zu Einer Ästhetik der Tanzkunst Sein Verhältnis zur Wirklichkeit* entspricht dem Verhältnis, das alle Künste zu ihr einnehmen, und dieses beruht nicht darauf, daß die Kunst Sidi nur als ein Schein der Wirklichkeit darstellt, sondern sie ist, wie diese, eine primäre Kategorie. Die Wirkung eines Kunstwerkes liegt nicht in der Sidi! About the Publisher Forgotten Books publishes hundreds of thousands of rare and classic books. Find more at www.forgottenbooks.com This book is a reproduction of an important historical work. Forgotten Books uses state-of-the-art technology to digitally reconstruct the work, preserving the original format whilst repairing imperfections present in the aged copy. In rare cases, an imperfection in the original, such as a blemish or missing page, may be replicated in our edition. We do, however, repair the vast

majority of imperfections successfully; any imperfections that remain are intentionally left to preserve the state of such historical works.

International Archives of Ethnography

[Der Tanz als Kunstwerk](#)

[Tanz der Ahnen](#)

ausstellung der tanz in der kunst

[Der tanz als kunstwerk](#)

Der Tanz in der Kunst

Malerei und Tanz

Tanz als Anthropologie

[Filmtechnik](#)

Der Tanz in der Kunst

... Der Tanz Als Kunstwerk

Die Welt des Tänzers